

# Edelmetall für de Klerk und Menzi

**Schwimmen** Am Wochenende startete der SC Flös an den ROS-Meisterschaften in Romanshorn. Zwei Athleten des Vereins sorgten für drei Medaillen.

Das See Bad am Bodensee bildete eine spektakuläre Kulisse für viele spannende Rennen. Die saisonbedingte Umstellung aufs 50-Meter-Becken gelang zwei Flösern besonders gut: Saskia de Klerk und Benjamin Menzi. De Klerk gewann über 100 Meter Freistil in 1:00,55 eine Silbermedaille, hinter Chiara Maria Strickner vom SC Kreuzlingen. Nur gerade sieben Zehntelsekunden fehlten der Sprintspezialistin zum Sieg, dennoch reichte die schnelle Zeit für eine neue Clubbestzeit. Über 50 Meter Brust schaffte de Klerk einen weiteren Clubrekord und schlug mit 35,75 an, was ihr Rang drei einbrachte. Ein vierter Rang über 50 Meter Delfin (30,82) – ein dritter Clubrekord – und ein sechster Rang über 50 Meter Rücken (34,27), rundeten

das hervorragende Ergebnis der 27-Jährigen.

## Selektion für Schweizer Meisterschaften

Der erst 14-jährige Benjamin Menzi konnte sich über 100 Meter Brust behaupten und stellte in einem packenden Finalrennen mit 1:15,79 eine neue Vereinsjahrgangsbesterzeit auf, was ihm eine Bronzemedaille einbrachte und die Selektion für die Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaften garantierte. Mit zwei weiteren Top-Ten-Plätzen über 50 Meter Delfin (30,55) und 200 Meter Lagen (2:35,25) realisierte er zwei neue persönliche Bestzeiten.

Tara Lukic hatte ein paar Mal Pech und verpasste das Podest knapp. Über 50 Meter Freistil, 50 Meter Rücken und 50 Meter Del-

fin belegte sie jeweils Rang fünf. Über 100 Meter Brust lieferte sie mit 1:22,73 eine schnelle Zeit ab, schaffte es auf Rang sechs und stellte einen neuen Clubrekord auf. Mit einem siebten Rang über 100 Meter Freistil und einem achten Rang über 50 Meter Brust schaffte die 16-Jährige insgesamt sechs Platzierungen unter den besten Zehn.

## Top-Ten-Plätze und neue Bestzeiten

Alessio Bragagna gelang über 400 Meter Lagen eine neue Bestzeit. Der 13-jährige schlug mit 5:48,88 als Achter an. Ebenfalls einen achten Rang, aber bei den Damen, schaffte Laura Rohrer. Die 16-jährige absolvierte die 50 Meter Freistil in 29,84 und knackte die 30-Sekunden-Grenze. Ihr

Vater, Walter Rohrer, ist mit 29,42 über dieselbe Distanz bei den 50-jährigen zweifelsohne einer der Schnellsten, kann seine ambitionierte Tochter aber wohl nicht mehr lange hinter sich lassen. Zwei Top-Ten-Platzierungen verbuchte Jorge Diez Etcheverry. Der 45-Jährige schaffte es über 50 Meter Delfin (30,43) auf Rang neun und über 100 Meter Delfin auf Rang zehn (1:08,86). Dimitrios Rallis gelang über 100 Meter Delfin in 1:11,46 ebenfalls eine neue Bestzeit und wurde Achter. Über 100 Meter Freistil glänzte der 15-Jährige mit 1:00,41 und Rang zehn. Daneben realisierten Zlatko Babic, Anna Katharina Keilbar, Marie Mamin, Csenge Molnár, Csaba Vizhanyo, Michelle Wahl und Noemi Wyss neue Bestzeiten. (mw)



Die Flöser Delegation vermochte an den ROS-Meisterschaften zu überzeugen.